

Kriegerdenkmal in Primstal

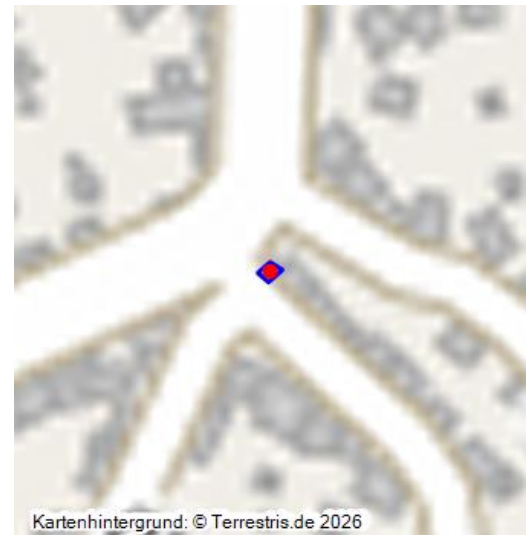
Schlagwörter: [Kriegerdenkmal](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Nonnweiler

Kreis(e): St. Wendel

Bundesland: Saarland



Das Kriegerdenkmal zum Gedenken der Gefallenen und Vermissten des Ersten Weltkrieges befindet sich im rückwärtigen Bereich der Wiesbachstraße. Aufgrund seiner versteckten Lage ist es leicht zu übersehen.

Das Denkmal ist von einem Zaun umrandet, der neben dem Kriegerdenkmal auch vier Buchsbäume einfriedet.

Es befindet sich in einem gepflegten Zustand und ist circa drei Meter hoch. Auf seiner Spitze befindet sich ein weißer Engel, der seine Hände schützend ausbreitet. Unterhalb des Engels ist ein Helm mit zwei gekreuzten Schwertern abgebildet. Darunter befindet sich ein Lorbeerkranz in den Farben der Deutschlandflagge. Im unteren Bereich des Denkmals sind die Namen der gefallenen Soldaten aus dem Zweiten Weltkrieg aus der Ortschaft Primstal eingetragen.

Das Datum der Denkmalerrichtung ist unbekannt.

(Janina Boerder und Mona Ritter Universität Koblenz-Landau 2016)

Kriegerdenkmal in Primstal

Schlagwörter: [Kriegerdenkmal](#)

Straße / Hausnummer: Wiesbachstraße

Ort: 66620 Nonnweiler

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, keine Angabe, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1918 bis 1919

Koordinate WGS84: 49° 31 48,74 N: 6° 58 22,92 O / 49,53021°N: 6,97303°O

Koordinate UTM: 32.353.327,37 m: 5.488.373,15 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.570.483,64 m: 5.488.611,63 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kriegerdenkmal in Primstal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252547> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

